

## Vorwort zur zweiten Auflage

Die gute Aufnahme der „Augenärztlichen Differenzialdiagnose“ durch unsere augenärztlichen Kollegen hat uns veranlasst, eine Überarbeitung der Kapitel nach dem neuesten Stand in Angriff zu nehmen. Aus der ursprünglichen Zusammenstellung der Themen einer Tagung der Augenärztlichen Akademie Deutschland (AAD) wurde ein geschlossenes Werk der „Augenärztlichen Differenzialdiagnose“ zusammengestellt, das mit Flussdiagrammen und Tabellen diagnostische Pfade aufweist. Grundprinzip dieser „Augenärztlichen Differenzialdiagnose“ ist es, ausgehend von verschiedenen Krankheitssymptomen, die Differenzialdiagnosen zu entwickeln und dadurch die diagnostischen Wege in Praxis und Klinik zu unterstützen: Störungen der Funktion, Befunde und Symptome bei Erkrankungen des vorderen und hinteren Augenabschnitts sowie des äußeren Auges bis zur Neuroophthalmologie werden aufgearbeitet.

Naturgemäß hat diese Zusammenstellung bewusste Schwerpunkte. Wir haben versucht, die wichtigsten differenzialdiagnostischen Probleme unseres Faches so darzustellen, dass durch das Studium dieses Buches die wesentliche und von der Häufigkeit geprägte praktische Tätigkeit erleichtert wird.

Wir danken den Autoren, die es auf sich genommen haben, ihre Kapitel gründlich zu überarbeiten oder neu zu konzipieren. Ebenso danken wir dem Georg Thieme Verlag, hierbei insbesondere Frau Antje-Karen Richter, Frau Elke Plach und Frau Nicole Karbe für die gute Zusammenarbeit und die Gestaltung des Werkes.

Wir hoffen, dass dem Leser hierdurch ein Werkzeug in die Hand gegeben wird, das die tägliche Praxis unterstützt.

München und Würzburg, im Juni 2008

*Anselm Kampik*  
*Franz Grehn*